

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	26.01.2015

Parkplätze Genovevabad

hier: Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 01.12.2014, TOP 7.2.4

Frage:

„Wie kann den Vereinen, die das Genoveva-Bad nutzen, geholfen werden, damit bei der PKW- Anreise nicht noch zusätzlich Parkgebühren durch die neue Parkraumbewirtschaftung entstehen?“

Antwort der Verwaltung:

Die Bergisch Gladbacher Straße wurde in das Parkraumkonzept Mülheim integriert, um Stellplatzüberlastungen zu vermeiden.

Die vorhandenen Stellplätze sollen durch dieses Parkraumkonzept für Bewohner, Besucher Arbeitnehmer, Gewerbetreibende und Kunden vorgehalten, der Anteil des Parksuchverkehrs am Verkehrsaufkommen minimiert sowie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden.

Grundsätzlich beträgt die Parkgebühr 0,50 € je 20 Minuten. Im öffentlichen Straßenland des Gebietes Mülheim wird in der Jan-Wellem-Straße sowie in der Mündelstraße östlich der Montanusstraße die Möglichkeit des Langzeitparkens an Parkscheinautomaten geboten, wo Fahrzeuge für 4,00 Euro zu je 24 Stunden parken können.

Einem Parkgebührenerlass für Vereine stehen die Regelungen der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) entgegen. Ausnahmegenehmigungen von den für alle Verkehrsteilnehmer gleich geltenden Regelungen der StVO können nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes nur bei besonderer Dringlichkeit und unter strengen Anforderungen an den Nachweis der Antragsvoraussetzungen erteilt werden. Diese Voraussetzung ist hier jedoch nicht gegeben.

Gegebenenfalls können auf dem Gelände des Genovevabades oder auf anderen geeigneten Privatflächen Stellplätze für Vereine zur Verfügung gestellt werden. Dies müsste die KölnBäder GmbH prüfen.

Die KölnBäder GmbH kann beispielsweise prüfen, ob ihr der Eigentümer oder Betreiber der Stellplätze auf dem Grundstück Holweider Straße 2 a private Stellplätze vermietet. Dieses Grundstück befindet sich 100 m fußläufig vom Genovevabad.

Möglicherweise bietet der öffentliche Personennahverkehr auch für die Vereinsmitglieder oder Trainer eine erwägenswerte Alternative.